



**Umdenken für einen positiven
Fußabdruck. Kreisläufe schaffen
- Abfall ist Nährstoff.**



CRADLE TO CRADLE E.V.

CRADLE TO CRADLE KONGRESS 2014

**Verstehen, Umdenken,
Gestalten**

Programm



WILLKOMMEN

Verstehen, Umdenken, Gestalten. Unter diesem Motto freuen wir uns, Sie auf dem ersten Cradle to Cradle Kongress 2014 des Cradle to Cradle e.V. begrüßen zu dürfen. Schön, dass Sie es nach Lüneburg, der Stadt unserer ersten Regionalgruppe, geschafft haben, um gemeinsam mit uns diesen Tag zu erleben!

Wir haben seit unserer Gründung im Jahre 2012 mittlerweile über 150 ehrenamtliche Aktive, die sich in Regionalgruppen, Bündnissen und Arbeitskreisen deutschlandweit für Cradle to Cradle engagieren mit dem Ziel: Cradle to Cradle wird selbstverständlich!

Wir wollen durch unsere Arbeit zu einem gesellschaftlichen und kulturellen Wandel beitragen: Wir wollen Menschen dabei unterstützen, die heutigen und künftigen Herausforderungen unserer Gesellschaft zu verstehen. Wir wollen motivieren, durch ihr Handeln eine lebenswerte Welt für alle mit zu gestalten.

Der erste Cradle to Cradle Kongress spielt dabei eine wichtige Rolle, um den Bildungsauftrag der Organisation wahrzunehmen und somit eine regelmäßige Plattform für die vielen Cradle to Cradle Akteure zu bieten.

Wir wünschen Ihnen viele neue Erkenntnisse, spannende Gespräche und freuen uns, Sie kennen zu lernen! Lassen Sie uns gemeinsam Verstehen, Umdenken, Gestalten. Für einen großen positiven Fußabdruck!



DR. MONIKA GRIEFAHN
Vorsitzende des Cradle to Cradle e.V.



TIM JANßEN & NORA SOPHIE GRIEFAHN
Geschäftsführung des Cradle to Cradle e.V.

DIE CRADLE TO CRADLE DENKSCHULE

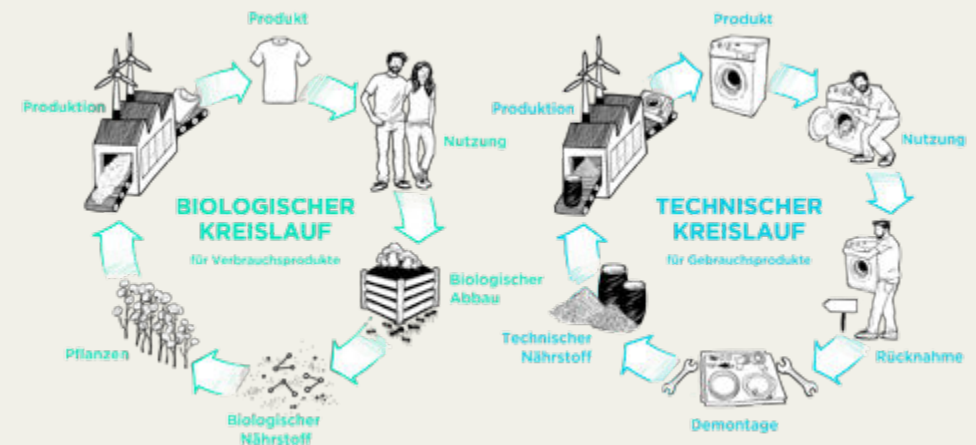
Cradle to Cradle, übersetzt „Von der Wiege zur Wiege“, steht für einen völlig anderen Umgang mit Ressourcen und Stoffströmen. Bisher handelt der Mensch als einziges Lebewesen auf der Erde nach der Devise „Von der Wiege zur Bahre“ und erzeugt dabei jede Menge Abfall, giftige Substanzen und Umweltverschmutzung. Cradle to Cradle steht dagegen für **kontinuierliche Materialkreisläufe** und **positiv definierte Materialien**, die für Mensch und Umwelt gesund sind.

Die Cradle to Cradle Denkschule steht für eine bestimmte Art und Perspektive, um Lösungen für heutige Probleme zu entwickeln. Wir treten ein für eine Welt, in der alles als Nährstoff begriffen werden kann, wo jeder „Fußabdruck“, jedes Handeln des Menschen etwas Positives bewirkt. In dieser Welt gilt es nicht, das menschliche Handeln per se als schädlich anzusehen. Wir wollen keine Produkte, die nur „weniger schlecht“ sind.

Wir schätzen das kreative gestalterische Potenzial jedes Einzelnen, um Dinge nochmal neu und ganz anders zu machen. Wir setzen uns für innovative Lösungen ein, sodass gar kein Abfall mehr entsteht, sodass wir Materialien gebrauchen statt sie kopflos zu verbrauchen. Dabei ist uns wichtig, dass Produkte mit Materialien hergestellt werden, die wir gefahrlos verwenden können. Stoffe zu definieren, anstatt sie zu verbieten, ist eine zielführende Alternative gegenüber Verboten und Grenzwerten.

Materialien bleiben als Nährstoffe innerhalb von zwei Kreisläufen nützlich. Im biologischen Kreislauf werden ausschließlich Stoffe verwendet, die sich am Ende ihrer Nutzung biologisch abbauen können.

Dies ist bei Verbrauchsprodukten, die durch ihre Verwendung teilweise oder sogar komplett in die Umwelt gelangen, besonders wichtig. Innerhalb des technischen Kreislaufs werden alle Materialien so verwendet, dass sie nach der Nutzung sortenrein getrennt und vollständig wiederverwendet werden können. Auf diese Weise bleiben biologische und technische Nährstoffe kontinuierlich nützlich und dienen damit immer wieder als neuer Nährstoff für etwas Anderes.



GRUSSWORT

**DR. BARBARA HENDRICKS,
BUNDESMINISTERIN FÜR
UMWELT, NATURSCHUTZ, BAU
UND REAKTORSICHERHEIT**

- 4 -
Wir machen uns viel zu selten bewusst, dass fast alles, was wir zur Herstellung von Gütern aus der Natur entnehmen, letztlich zu Abfall wird. Es sind unfassbar große Mengen an Materialien, die mit oft großem Energieeinsatz gefördert, aufbereitet, zu Produkten designt, konsumiert und schließlich weggeworfen werden. Die weiter wachsende Weltbevölkerung und die damit verbundene wachsende Nachfrage nach Rohstoffen und Energie zwingen uns, möglichst sparsam und effizient mit diesen Ressourcen umzugehen. Bereits bei der Auswahl der eingesetzten Rohstoffe und dem Design von Produkten sollte deshalb bedacht werden, wie diese Materialien dauerhaft im Wirtschaftskreislauf gehalten werden können. Dies setzt natürlich entsprechende Vertriebswege und Konsumentenentscheidungen voraus.

**„UNSER ZIEL MUSS
ES SEIN, STOFF-
KREISLÄUFE ZU
SCHLIESSEN. DA-
HER BEGRÜSSE ICH
ES SEHR, DASS SIE
MIT IHRER VERAN-
STALTUNG NEUE
ANSÄTZE IN DIE
DISKUSSION BRIN-
GEN WOLLEN UND
DABEI ÜBER DEN
TELLERRAND DER
BISHERIGEN
LÖSUNGEN HINAUS
SCHAUEN.“**

Cradle to Cradle will eine Wirtschaftsweise etablieren, in der von Anfang an nur Materialien zum Einsatz kommen, die dem Wirtschaftskreislauf vollständig wieder zugeführt werden können. Der erste Cradle to Cradle

Kongress wird sich unter anderem mit Textilien und Gebäuden befassen. Wir werden sehen, wie das Konzept auch für andere, noch komplexere Produkte wie elektronische Geräte oder Verbundmaterialien Wirkungen entfalten kann. Unser Ziel muss es sein, Stoffkreisläufe zu schließen. Daher begrüße ich es sehr, dass Sie mit Ihrer Veranstaltung neue Ansätze in die Diskussion bringen wollen und dabei über den Tellerrand der bisherigen Lösungen hinaus schauen. Ich habe deshalb sehr gern die Schirmherrschaft übernommen und wünsche dem Kongress fruchtbare Diskussionen und viel Erfolg!



GRUSSWORT

OLAF LIES, NIEDERSÄCHSISCHER MINISTER FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND VERKEHR

Produkte so herzustellen, dass sie zu 100 Prozent wieder verwertbar sind und somit – im Grunde für immer – im Stoffkreislauf bleiben können, das ist der Gedanke hinter dem Konzept „cradle to cradle“.

Ich gebe zu, dass dies ein Gedanke ist, der sich zunächst einmal ambitioniert anhört. Es lohnt sich aber, darüber nachzudenken. Mittlerweile finde ich das Konzept wirklich reizvoll.

Was mir am Konzept „cradle to cradle“ so gefällt, ist, dass wir damit auf nichts verzichten müssen. Das Konzept stützt sich auf den Gedanken des vollkommen in sich geschlossenen Produktkreislaufs. Seine Vertreter haben das Ziel, Produkte von vornherein so herzustellen, dass sie keine Schadstoffe enthalten und vollständig recycelt werden können. Dieses Ziel kommt den Verbrauchern entgegen und

birgt gleichzeitig ein enormes Gewinnpotenzial für unsere niedersächsischen Unternehmen. Der Nutzen von „cradle to cradle“ für unsere Umwelt liegt auf der Hand: Wir alle verfolgen das Ziel einer zukunftsorientierten, ressourcen- und klimaschonenden Wirtschaftskette. Wir stehen in der Verantwortung, unsere natürlichen Lebensgrundlagen auch für kommende Generationen zu erhalten.

**„ICH BIN DAVON
ÜBERZEUGT,
DASS DIE NIEDER-
SÄCHSISCHE
WIRTSCHAFT
VOM ANSATZ
„CRADLE TO
CRADLE“ IN
HOHEM MASSE
PROFITIEREN
KANN.“**

Wir sind verpflichtet, unsere Wirtschaft klimaverträglich und nachhaltig zu gestalten.

Doch als Wirtschaftsminister möchte ich betonen, welche Chance ich in diesem neuen Ansatz auch für die niedersächsischen Unternehmen sehe. So wirkt sich eine nachhaltige Produktionsform zum einen nachweislich auf unsere Rohstoffsituation und unseren Energieverbrauch aus. Nur eine nachhaltig produzierende Industrie, die sich zunehmend unabhängig von fossilen Energieimporten macht, kann uns dauerhaft Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand sichern.

Zum anderen sind wir für unser Ziel einer ressourcenschonenden Industrie auf innovative Ideen, technische Entwicklungen und Lösungen angewiesen. Der Prozess des Umdenkens bietet den kreativen Köpfen unseres Landes vielfältige Chancen für Wachstum und Wertschöpfung vor Ort.



Ich bin davon überzeugt, dass die niedersächsische Wirtschaft vom Ansatz „cradle to cradle“ in hohem Maße profitieren kann. Den Teilnehmern des Kongresses wünsche ich ein paar ertrag- und ideenreiche Tage und den Vertretern dieses neuen Konzepts der Nachhaltigkeit weiterhin viel Erfolg.

GRUSSWORT

PROF. (HSG) DR. SASCHA SPOUN, PRÄSIDENT DER LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

- 8 -
Der erste Schritt zu einer wahrhaft nachhaltig lebenden Gesellschaft ist die Erkenntnis, dass Nachhaltigkeit mehr ist als Umweltschutz. Nachhaltigkeit ist keine Maßnahme, sondern eine Perspektive: Sie bedeutet die Sorge für Zusammenhänge außerhalb des eigenen Nutzens- und Erlebenshorizonts, für Mitmenschen und andere Mitgeschöpfe, in dieser und in folgenden Generationen.

Die Leuphana Universität Lüneburg hat sich diese weitreichende Bedeutung des Nachhaltigkeitsbegriffs in ihr Leitbild eingeschrieben und bekennt sich damit zu dem Auftrag, an diesem Ort Menschen zu nachhaltigem Denken und Handeln zu motivieren und dafür Sorge zu tragen, dass das Potential an Intellektualität, Kreativität und Begeisterungsfähigkeit an diesem Ort dafür eingesetzt wird, die Gesellschaft insgesamt

mit diesem Anliegen zu prägen. Ein zentraler Aspekt dieser Perspektive der Nachhaltigkeit ist eine Planung von Prozessen – Produktionsprozessen, Verteilungsprozessen, Entwicklungsprozessen – die nicht den vollständigen Verbrauch der zur Verfügung stehenden Ressourcen vorsieht,

„
DAS ZIEL GUTER PLANUNG IST DANN EBEN NICHT DIE ‚EINBAHNSTRASSE‘, SONDERN DER ‚KREISVERKEHR‘

“
sondern die Welt nach dem aktuellen Planungszyklus (Produktionsphase, Legislaturperiode, eigene Lebenszeit) mitdenkt. Das Ziel

guter Planung ist dann eben nicht die ‚Einbahnstraße‘, sondern der ‚Kreisverkehr‘, also eine Schonung ebenso wie eine Weiter- und Wiederverwendung von Ressourcen. Dies ist genau der Ansatz von Cradle to Cradle.

Cradle to Cradle passt also gut zur Leuphana. Ich bin deshalb sehr froh, dass der erste Kongress des Cradle to Cradle e.V. auf unserem Campus stattfindet und wünsche – im oben beschriebenen Wortsinn – einen nachhaltigen Austausch.



AKTEURE

Wir sind davon überzeugt, dass nur eine breite und interdisziplinäre Diskussion die Cradle to Cradle Denkschule in die Mitte der Gesellschaft bringen kann. Mit der großartigen Unterstützung unserer Akteure kann ein nächster wichtiger Schritt in diese Richtung gelingen. Dafür führen Experten aus Bildung, Kultur, Politik und ausgewählten Wirtschaftsbereichen einen ganzen Tag lang durch Impulsvorträge und Foren den Dialog mit Ihnen für einen positiven Fußabdruck.



HELMY ABOULEISH

Beiratsmitglied des Cradle to Cradle e.V., Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender der SEKEM-Gruppe, die 2003 den „Alternativen Nobelpreis“ (Right Livelihood Award) bekam, Mitglied des Aufsichtsrates der Heliopolis University for Sustainable Development.



CHRISTIANE BENNER

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, Schwerpunkte u.a. Tarifpolitik, Forschung- und Entwicklung, brachte die industrie- und betriebspolitische Initiative „Cradle to Cradle – besser statt billiger“ auf den Weg.



INEZ BJØRG DAVID

Beiratsmitglied des Cradle to Cradle e.V., Schauspielerin, Gründerin und Geschäftsführerin der miwai ecofashion GmbH, „Kein Konsum heißt keine Veränderung. Aber mit dem richtigen Konsum können wir Bewegungen in Gang setzen“.



PROF. DR. MICHAEL BRAUNGART

Mitbegründer des Cradle to Cradle Konzepts, Gründer und wissenschaftlicher Geschäftsführer von EPEA Internationale Umweltforschung GmbH in Hamburg, Professorentätigkeiten an Leuphana Universität Lüneburg, der Erasmus Universität Rotterdam, Universität Twente und TU Delft.



DR. ELLEN CHRISTOFORATOU

Geschäftsführerin des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Kassel, leitet die interdisziplinäre AG Teaching Right Livelihood zur Implementierung des Lernbereichs Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.



JÖRG FINKBEINER

Geschäftsführer PARTNERUNDPARTNER architekten mit Sitz in Berlin und Baiersbronn, spezialisiert auf ökologisches und energieoptimiertes Bauen mit Holz, C2C Architektur und ökoeffektive Stadtentwicklung.



ANGELIKA FRANK

Schulleiterin des Ratsgymnasium Wolfsburg: Kern der Umweltbildung am Ratsgymnasium ist die jährlich stattfindende Klima-Aktionswoche, in der Themen wie C2C bekannt gemacht werden.

AKTEURE



RALF FÜCKS

Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung, betreut u.a. das Studienwerk, den ‚think tank‘ „Grüne Akademie“ sowie das Archiv „Grünes Gedächtnis“, 2013 erschien sein Buch „Intelligent Wachsen – Die grüne Revolution“.



ERNST GUGLER

Gründer und Geschäftsführer der Gugler GmbH, Pionier und Wegbereiter für innovative und ökologische Kommunikation, Benchmark für kreislauffähige Cradle to Cradle Druckprodukte.



PROF. DR. MAXIMILIAN GEGE

Beiratsmitglied des Cradle to Cradle e.V., Gründungsmitglied und Vorsitzender des B.A.U.M. e.V., Erfinder des Zukunftsfonds, Mitglied der Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises, Gründer der Stiftung „Chancen für Kinder“.



KONRAD HALL

Vorsitzender des Kinder- und Jugendmuseums Donaueschingen, dessen Mittelpunkt das C2C Design-Konzept ist, Mit-mach Exponate sollen den Kindern ein Gespür für ökologisch sinnvolle Produkte vermitteln.



DR. HEINZ-PETER GERMANN

Leiter Forschung & Entwicklung der wet-green GmbH, die den C2C Ledergerbstoff „wet-green OBE“ aus Olivenblättern vermarktet, Sachverständiger für Lederindustrie der IHK Reutlingen.



KATJA HANSEN

Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats Cradle to Cradle e.V., Projektentwicklung und -leitung bei EPEA Internationale Umweltforschung, Schwerpunkte im Baubereich sowie Biosphäre einschließlich Boden, Wasser und integrierte Nährstoffkreisläufe.



DR. MONIKA GRIEFAHN

Vorsitzende des Cradle to Cradle e.V., Ministerin und MdB a.D., Gründungsmitglied von Greenpeace Deutschland, Co-Vorsitzende und Jurymitglied des „Alternativen Nobelpreises“, Gründerin und Geschäftsführerin des Instituts für Medien, Umwelt, Kultur (IMUK).



ANDREAS HEYDASCH

Geschäftsführer der Gessner AG, die seit 1841 am Zürcher See Textilien produziert, seit 2008 werden die Cradle to Cradle CLIMATEX Stoffe entwickelt und produziert.

AKTEURE



DR. BARBARA HENDRICKS

Schirmherrin des Cradle to Cradle Kongress 2014, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Mitglied des Bundestages, SPD.



PROF. DR. DANIEL J. LANG

Professor für Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung, Dekan der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg, forscht nach robusten Lösungsansätzen für drängende Nachhaltigkeitsprobleme des 21. Jahrhunderts.



REINHARD KAHL

Vorstand des Cradle to Cradle e.V., Journalist und Filmemacher, gründete das "Archiv der Zukunft" mit Dokumentationen über Bildung, die gelingt, darin u.a. der Dokumentarfilm "Treibhäuser der Zukunft".



MARTIN LUTZ

Gesellschafter und Geschäftsführer der Drees & Sommer Advanced Building Technologies GmbH, mit dem ersten Cradle to Cradle Forum der Bau- und Immobilienwirtschaft in 2014 wird C2C zum Thema der Zukunft für die Drees & Sommer-Gruppe.



MATTHIAS KORFF

Initiator und Geschäftsführer von DeepGreen Development, Bauherr „Woodcube Hamburg“: C2C Gebäude, schadstofffrei, 90% aus Massivholz, prämiert mit deutschem Nachhaltigkeitspreis und als „Ausgezeichneter Ort, im Land der Ideen“.



RÜDIGER NEHBERG

„Sir Vival“, Abenteurer, langjähriger C2C Unterstützer, Gründer der Menschenrechtsorganisation TARGET e.V., kämpft für die Rechte der durch Genitalverstümmelung betroffenen Frauen in engster Partnerschaft mit den Glaubensführern des Islam.



DRS. STEF KRANENDIJK

Ehemaliger CEO von Desso Holding BV, wo er C2C implementierte, u.a. Vorstandsmitglied der „Rotterdam Sustainability Initiative“, Vorsitzender von „De Groene Zaak“ (Verband nachhaltiger niederländischer Unternehmen).



MONA OHLENDORF

Fashion Designerin, konzipierte und realisierte die C2C Kollektion „Trigema Change“, arbeitet an innovativen, profitablen, Sinn- und Wertstiftenden Produkten, Produktionsweisen und Geschäftsmodellen (Future Fashion Lab).

AKTEURE



AART ROOS

CEO von Auping BV, das niederländische Unternehmen stellt seit über 125 Jahren Matratzen- und Betten her, bis 2020 will Auping in allen Prozessen, Produkten und Dienstleistungen auf C2C umstellen.



PROF. DR. OLAF SCHWENCKE

Beiratsmitglied des Cradle to Cradle e.V., Vorsitzender des Kuratoriums des Instituts für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft KUPOGE, Professor der Freien Universität Berlin, MdB/MdEP a.D.



MANFRED SANTEN

Chemieexperte bei Greenpeace e.V., Ansprechpartner für die global geführte Detox-Kampagne zu Gewässerverschmutzung durch Textilindustrie in China, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF).



MICHAEL THEWS

SPD-Politiker, Mitglied des Bundestages, Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Mitglied im parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung.



JÜRGEN SCHMIDT

Beiratsmitglied des Cradle to Cradle e.V., Partner des terra Institute, Gründer und Hauptgesellschafter des Öko-Versandhauses memo AG, heute als „Sustainable Business Angel“ im Bereich Bildung für Nachhaltigkeit aktiv.



KEN WEBSTER

Head of Innovation der Ellen MacArthur Foundation (UK), setzt sich seit vielen Jahren mit intensiver Bildungsarbeit für die Transformation zu einer „Circular Economy“ ein.



DR. MICHAEL SCHMIDT-SALOMON

Beiratsmitglied des Cradle to Cradle e.V., Philosoph und Schriftsteller, Mitbegründer und Vorstandssprecher der Giordano-Bruno-Stiftung, zahlreiche Veröffentlichungen, u.a. „Hoffnung Mensch – Eine bessere Welt ist möglich“.



PROF. FRIEDERIKE VON WEDEL-PARLOW

Designerin, leitet den Masterstudiengang „Sustainability in Fashion“ der Kunsthochschule ESMOD Berlin, langjährige Tätigkeit an der UdK Berlin, in Ihrer Arbeit verbinden sich Qualität im Design mit Mode und Nachhaltigkeit.

AKTEURE



PABLO WENDEL

Künstler, Gründer und Geschäftsführer der Performance Electrics gGmbH, des weltweit einzigen Kunststromanbieters, der Strom aus Kunst erzeugt und vertreibt, lehrt u.a. an der UdK Berlin und der Hochschule Bochum.



STEFAN WENZEL

Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Mitglied der Partei Bündnis 90/Die Grünen seit 1986, Vorsitzender des Kuratoriums der Niedersächsischen Wattenmeerstiftung.



KLAUS ZAHN

C2C Architekt der ersten Stunde, Gründer von ecoaudit, u.a. Leiter des Arbeitskreises Wohnen der DGNB, Mitglied am Runden Tisch Nachhaltiges Bauen (BMUB).

MODERATOREN



FRITZ LIETSCH

Social Entrepreneur, Geschäftsführer ALTOP Verlag, Chefredakteur forum Nachhaltig Wirtschaften, Autor zahlreicher Bücher und Magazinbeiträge, Consultant, Moderator und Referent u.a. zu Öko-Marketing, CSR, Biodiversität und Nachhaltigkeit.



INES POHL

Chefredakteurin der taz, Mitglied im Kuratorium von „Reporter ohne Grenzen“ und „International Journalists‘ Programmes“ (IJP e.V.), u.a. Herausgeberin von „50 einfache Dinge, die Sie tun können, um die Gesellschaft zu verändern“



SABINE RHEINHOLD

Freie Autorin und Moderatorin, Themenschwerpunkte Wirtschaft, Sozial- und Gesundheitspolitik sowie Stadtentwicklung. Stiftungsratsmitglied der Martha Stiftung, Vorsitzende der Künstlerinnenvereinigung GEDOK Hamburg.

WAS WIR ANDERS MACHEN

Sonderbusfahrten
zwischen Bahnhof und
Tagungsort motivieren
Teilnehmer, mit dem

**öffentlichen
Nah- und
Fernverkehr**

anzureisen.

Kongressprogramm,
Schreibblöcke und
C2C e.V. Flyer sind
durch

**C2C Druck-
verfahren**

gesund für Mensch,
Umwelt und damit für
biologische Kreisläufe
produziert.

Der Kongress wird mit

Kunststrom

betrieben: Installationen des
Performancekünstlers Pablo
Wendel erzeugen Strom, der
vor Ort und unmittelbar ein-
gespeist wird.

Wir stellen eine **Kinderbetreuung**

zur Verfügung, um Vätern und Müttern die Kongressteilnahme
zu erleichtern.

Alle Mahlzeiten sind
vegetarisch,

die Zutaten biologisch
und regional ausge-
wählt. Dabei kommen

Missfits

unter's Messer: Erzeug-
nisse, die durch ihre
Formen normalerweise
nicht in den kommer-
ziellen Handel gelangen.

Bei der Auswahl der
Helfershirts wurde auf

**C2C Textilien
und Farben**

wertgelegt.

Jeder Kongressgast kann mit seiner eigenen

**kreislauffähigen und
wiederauffüllbare**

Flasche seinen Durst mit Lüneburger
Trinkwasser stillen.

Über den Tag genießen alle
Kongressgäste **fair**
hergestellten

biologischen

Kaffee, Tee und Saft.

Zur Stärkung für
Zwischendurch gibt es

saisonales

Obst aus dem Hambur-
ger Umland und Bio-
Gebäck.

ab 8:00	Anmeldung
9:30 -	Begrüßung Dr. Monika Griefahn Vorsitzende des Cradle to Cradle e.V.
10:15	Prof. Dr. Daniel J. Lang Dekan der Fakultät Nachhaltigkeit, Leuphana Universität Lüneburg
10:15 -	Dr. Barbara Hendricks Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Schirmherrin des Cradle to Cradle Kongress 2014
10:15 -	Impuls: Cradle to Cradle – wie du und ich Prof. Dr. Michael Braungart Mitbegründer des Cradle to Cradle Konzepts
11:00 -	Impuls: Auf dem Weg zu einer humanistischen Ökologie – Die philosophischen Hintergründe von Cradle to Cradle Dr. Michael Schmidt-Salomon Philosoph, Schriftsteller und Mitbegründer sowie Vorstandssprecher der Giordano-Bruno-Stiftung

12:00 -	Mittagspause
13:15	Forengruppe I Forum 1: Bildung Wie lässt sich die Cradle to Cradle Denkschule vermitteln? Wie kann eine breite Öffentlichkeit zum Mitmachen angestiftet werden?
13:15 -	Dr. Ellen Christoforatos Geschäftsführerin des Zentrums für Lehrerbildung, Universität Kassel
14:15	Angelika Frank Schulleiterin Ratsgymnasium Wolfsburg
	Konrad Hall Vorsitzender Kindermuseum Donaueschingen
	Reinhard Kahl Journalist, Vorstand Cradle to Cradle e.V.
14:15 -	Pause
14:30	

Hauptmoderation:

Dr. Monika Griefahn

(Vorsitzende des Cradle to Cradle e.V.)

Moderation in den Podien:

Fritz Lietsch

(Chefredakteur
forum Nachhaltig Wirtschaften)

Ines Pohl

(Chefredakteurin taz)

Sabine Rheinhold

(Journalistin)

ABFALL IST NAHRUNG



Forum 2: Architektur & Bau

Wie wollen wir in Zukunft wohnen? Wie können Häuser nach dem Cradle to Cradle Konzept gestaltet werden und was gilt es dabei besonders zu beachten?

Jörg Finkbeiner

Geschäftsführer PARTNERUNDPARTNER architekten

Matthias Korff

Initiator, Geschäftsführer DeepGreen Development, Bauherr „Woodcube Hamburg“, IBA Referenzgebäude

Martin Lutz

Gesellschafter und Geschäftsführer der Drees&Sommer Advanced Building Technologies GmbH

Klaus Zahn

Architekt, ecoaudit

14:30
-
14:50

Impuls: Besser statt billiger durch Cradle to Cradle
Christiane Benner
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied IG Metall

14:50
-
15:10

Impuls: Cradle to Cradle - an economic perspective
Drs. Stef Kranendijk (in englischer Sprache)
ehemaliger CEO der DESSO Holding BV

15:10
-
15:30

Impuls: Cradle to Cradle - an educational approach
Ken Webster (in englischer Sprache)
Head of Innovation, Ellen MacArthur Foundation

15:30
-
15:50

Pause

ERNEUERBARE ENERGIEN NUTZEN



Forengruppe II

Forum 3: Wirtschaft I (Diskussion auf englisch)
Das Cradle to Cradle Konzept in der Wirtschaftspraxis

15:50
-
16:50

Christiane Benner
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall
Drs. Stef Kranendijk
ehemaliger CEO der DESSO Holding BV
Aart Roos
CEO Auping B.V.
Jürgen Schmidt
terra Institute,
Gründer und Gesellschafter der memo AG

Forum 4: Textil

Welche Rolle spielt Cradle to Cradle heute in der Textilbranche? Wie lassen sich notwendige Veränderungen umsetzen, wer sind die Treiber des Wandels, wer die Gegner?

Manfred Santen
Detox-Campaigner für Greenpeace Deutschland
Inez Bjørg David
Schauspielerin, Gründerin und Geschäftsführerin miwai ecofashion GmbH
Prof. Friederike von Wedel-Parlow
ESMOD Berlin, Sustainability in Fashion
Mona Ohlendorf
Fashion Designerin, u.a. Trigema Change
Andreas Heydasch
Managing Director Gessner AG

16:50
-
17:30

Kaffeepause

17:30

18:30

Forengruppe III

Forum 5: Politik

Damit sich das Cradle to Cradle Konzept in der Gesellschaft etabliert, braucht es politische Rahmenbedingungen. Welche Steuerungsmöglichkeiten hat die Politik und wie können diese konkret aussehen?

Ralf Fücks

Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

Prof. Dr. Maximilian Gege

Vorsitzender B.A.U.M. e.V.

Michael Thews

SPD-Politiker, MdB

Dr. Monika Griefahn

Vorsitzende des Cradle to Cradle e.V.

Forum 6: Wirtschaft II

Das Cradle to Cradle Konzept in der Wirtschaftspraxis.

Helmy Abouleish

Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender der SEKEM-Gruppe

Dr. Heinz-Peter Germann

Leiter Forschung & Entwicklung der wet-green GmbH

Ernst Gugler

Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von gugler

Katja Hansen

Senior Scientist EPEA Intl. Umweltforschung GmbH, Senior Researcher am C2C Lehrstuhl, Rotterdam School of Management

parallel:

Praxisorientierter Workshop und Expertenaustausch (Anmeldung erforderlich)

Workshop zur Gründung eines vernetzungsorientierten Schulbündnisses

u. a. mit **Reinhard Kahl**

interaktiver Expertenaustausch zum Thema: Cradle to Cradle im Bereich Architektur & Bau

u. a. mit **Jörg Finkbeiner**

interaktiver Expertenaustausch zum Thema: Cradle to Cradle im Textilbereich

u. a. mit **Inez Bjørg David**

18:30

18:50

Pause

18:50

19:30

Im Gespräch mit Dr. Monika Griefahn

Gesellschaftliche Transformation kann nur mit einem Wertewandel geschehen. Wo steht unsere Gesellschaft und was muss sich ändern, um das Cradle to Cradle Konzept zu etablieren?

mit

Rüdiger Nehberg

„Sir Vival“, Abenteurer, Gründer der Menschenrechtsorganisation TARGET e.V.

Pablo Wendel

Geschäftsführer der performance electrics gGmbH

Dipl. Ing. Stefan Wenzel

Umweltminister Niedersachsen, Bündnis 90/Die Grünen

ab

20:00

Abendessen / Buffet

Festrede

Prof. Dr. Olaf Schwencke

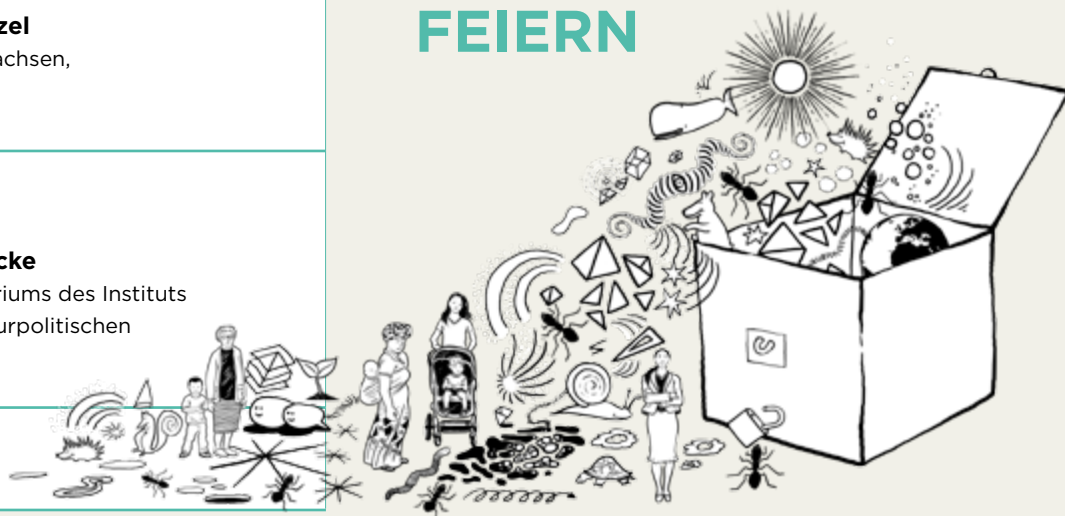
Vorsitzender des Kuratoriums des Instituts für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft KUPOGE

ab

22:00

After-Show-Party

VIELFALT FEIERN



AKTIVENTAG 2014

Der Aktiventag 2014 findet im Anschluss an den Kongress am 16. November 2014 für alle Regionalgruppenmitglieder, Aktiven und Interessierte, die aktiv werden wollen, statt. An diesem Tag wollen wir uns kennenlernen und den Austausch zwischen den Aktiven fördern. Wir wollen gemeinsam Impulse erarbeiten, Input liefern, Ideen sammeln und Projekte für die Zukunft denken und planen.

Von „Viva con Agua“ werden wir hören, was bei der Gründung und für das Wachsen ihrer NGO wichtig war, und was wir als Organisation davon lernen können. In fünf interaktiven Workshops gibt es die Möglichkeit, sich mit dem Planen von neuen Aktionen und dem „richtigen“ Umgang mit Medien in der NGO-Arbeit zu beschäftigen, die Zukunft des Cradle to Cradle e.V. zu erforschen und für alle die selbst Verantwortung tragen wollen neue Regionalgruppen für ihre Region zu gründen.

Am Nachmittag wollen wir spielerisch die Cradle to Cradle Welt erkunden, etwas über die Organisation lernen und immer wiederkehrende Fragen diskutieren und von unseren wissenschaftlichen Beiräten erläutern lassen.

Wir organisieren vor allem für die vielen engagierten Ehrenamtlichen den Aktiventag 2014. Nur durch die tolle Arbeit vieler einzelner Menschen sind so viele Projekte ermöglicht worden. Vielen Dank an jeden Einzelnen, der zum Erfolg des Cradle to Cradle e.V. beigetragen hat und Teil des positiven Fußabdrucks geworden ist!

Lasst uns die Gesellschaft Verstehen, Umdenken, Gestalten. Gemeinsam können wir es schaffen, dass Cradle to Cradle selbstverständlich wird!



16. NOV.
LÜNEBURG

9.00 Uhr Begrüßung

9.15 Uhr Vorstellung Tagesprogramm

9.30 Uhr Vortrag von Micha Fritz, Mitbegründer
& Konzeptionsaktivist bei Viva con Agua

10.00 Uhr parallele Workshops:

Workshop I: „e.V. Aktionen und Projekte planen“

Workshop II: „Gründung live“

Workshop III: „taz Mediencoaching“

Workshop IV: „Regionalgruppen unter sich und
im Austausch mit Micha Fritz“

Workshop V: „Zukunftswerkstatt im Schnelldurchlauf“

12.00 Uhr Gruppenfindung

12.30 Uhr C2C Zirkel in fünf Stationen:

„Chemie für Einsteiger“

„Vereinsquiz“

Mittagessen

„Frag' die Expertin“

„C2C formen“

15.00 Uhr Austausch, Siegerehrung und Verabschiedung

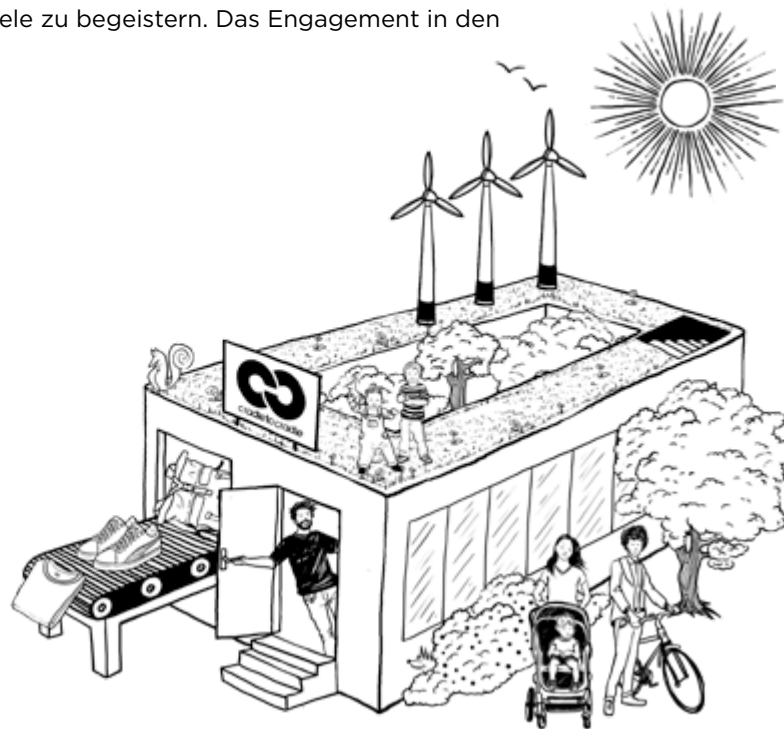
16.00 Uhr Ende offizielles Programm

ab 16.00 Uhr offener Raum

CRADLE TO CRADLE E.V.

Wir haben 2012 den gemeinnützigen Cradle to Cradle e.V. gegründet, um die Cradle to Cradle Denkschule in die Mitte der Gesellschaft zu bringen. Warum? Weil wir die enormen Herausforderungen von heute und morgen nur mit einem kulturellen und gesellschaftlichen Wandel lösen können. Kern dieses umfassenden Wandels ist ein anderes Menschenbild, bei dem wir uns als Nützlichlinge auf der Erde sehen.

Durch unsere Arbeit soll Cradle to Cradle irgendwann selbstverständlich werden. Um dieses Ziel zu erreichen, verbreiten wir die Idee mit Vorträgen, Workshops, Diskussionen oder eben mit diesem Kongress! Engagierte Mitstreiter gründen Regionalgruppen, in denen sie sich mit anderen ehrenamtlichen Aktiven aller Fachrichtungen und von jung bis alt für die Denkschule einsetzen. Der Cradle to Cradle e.V. unterstützt die Gruppen mit Hintergrundwissen, um viele für die Ziele zu begeistern. Das Engagement in den



Regionalgruppen ist ein besonders wichtiger Pfeiler unserer Arbeit, denn jeder Mensch in unserer Gesellschaft kann mit seinen Fähigkeiten dazu beitragen, das Leben auf der Erde zu verbessern. Darüber hinaus bringen wir Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft miteinander ins Gespräch mit dem Ziel, breite Koalitionen des Wandels zu initiieren. Zukünftig wollen wir zusätzlich Bündnisse anregen und somit themen- oder branchenspezifische Netzwerke für praktisches Handeln schaffen.

Den Beginn macht ein Schulbündnis, das sich an Bildungsexperten richtet und die Cradle to Cradle Denkschule in die Unterrichtspraxis bringen soll.

REGIONAL GRUPPEN

Aktuell gibt es 13 Regionalgruppen und mehr als 150 Aktive, die sich bundesweit für die Cradle to Cradle Denkschule engagieren.

Die Regionalgruppen bieten die Möglichkeit, sich vor Ort über Cradle to Cradle zu informieren und aktiv zu werden. Sie sind dabei ganz unterschiedlich aufgestellt. Von studentischen Gruppen bis zu überwiegend berufstätigen Aktiven (vielfach mit einem Arbeitsschwerpunkt auf Cradle to Cradle), die Heterogenität der interessierten Einzelpersonen spiegelt sich in den Regionalgruppen ganz unterschiedlich wider. Dementsprechend unterscheiden sich auch die Aktivitäten der Gruppen. Während die einen Bildungsveranstaltungen wie z. B. Vorträge in Schulen durchführen, besuchen andere die lokalen Kompostieranlagen oder setzen eine Cradle to Cradle Job- und Praktikabörse um, um nur wenige von vielen Beispielen zu nennen.

Bochum

Ansprechpartner: Andreas Janßen
bochum@c2c-ev.de

Birkenfeld (Trier)

Ansprechpartner: Susanne Wangert
birkenfeld@c2c-ev.de

Frankfurt a.M.

Ansprechpartner: Markus Lehleiter
frankfurt@c2c-ev.de

Freiberg

Ansprechpartner: Valentin Garbe, Anne Müller
freiberg@c2c-ev.de

Göttingen

Ansprechpartner: Chris Meixner
goettingen@c2c-ev.de

Halle (Saale)

Ansprechpartner: Julius Luge
leipzig-halle@c2c-ev.de

Hamburg

Ansprechpartner: Anne Lamp
hamburg@c2c-ev.de

Leipzig

Ansprechpartner: Lisa Arlt
leipzig@c2c-ev.de

Lüneburg

Ansprechpartner: Nadine Stein, Malte Vetter
lueneburg@c2c-ev.de

Magdeburg

Ansprechpartner: Alena Beyer
magdeburg@c2c-ev.de

München

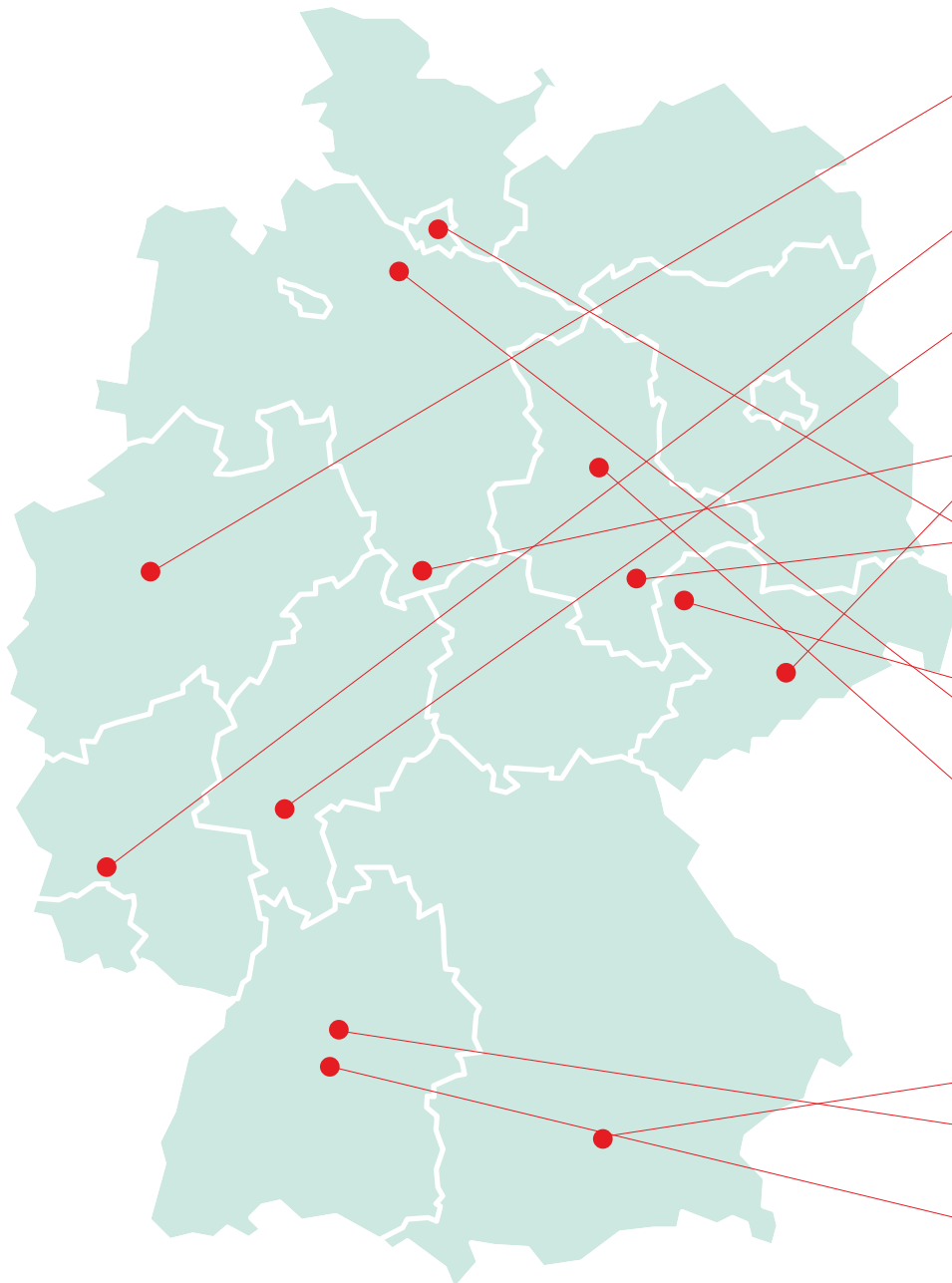
Ansprechpartner: Elias Pajares
muenchen@c2c-ev.de

Stuttgart

Ansprechpartner: Janja Feher
stuttgart@c2c-ev.de

Tübingen

Ansprechpartner: Philipp Hertling
tuebingen@c2c-ev.de



DAS TEAM

Damit der Cradle to Cradle Kongress 2014 ein Erfolg wird, laufen die Vorbereitung dazu seit Monaten auf Hochtouren. In Berlin arbeiten Stephanie Langsch, Benedikt Wanner, Heike Dietz, Maximilian Herstatt, Luisa Winter, Nora Sophie Griefahn und Tim Janßen. In Lüneburg vor Ort unterstützten Jacqueline Oeschger und Susanne Heinz die Vorbereitungen.



von rechts nach links: Benedikt Wanner, Heike Dietz, Nora Sophie Griefahn, Maximilian Herstatt, Stephanie Langsch, Luisa Winter, Tim Janßen

Nicht zu vergessen ist die Vorsitzende Dr. Monika Griefahn, die mit all ihrer Erfahrung und Expertise einen wesentlichen Teil zum Gelingen des Kongresses beigetragen hat. Von NGO-Erfahrungen aus Greenpeace-Zeiten über Politikwissen bis hin zu Szene-Insiderwissen zu Personen und Umweltfragen, Monika hat fast immer eine Lösung für jede Fragestellung.

Stephanie Langsch: Das Urgestein im Team. Stephanie begleitete die Vorbereitungen für den Kongress seit Beginn der Planung. Sie ist zuständig für die Akteursbetreuung und hat den Überblick über den gesamten Kongress.

Benedikt Wanner: Der Umsetzer. Benedikt ist zuständig für den e.V. Stand und die technischer Umsetzung vor Ort.

Heike Dietz: Die kreative Zukunftsforscherin. Heike ist verantwortlich für die gesamte grafische Gestaltung des Kongresses und die Planung des Aktiventags.

Maximilian Herstatt: Der mit dem heißen Draht. Maximilian übernahm viele Aufgaben von Stephanie, so ist er zum Beispiel für die Teilnehmerbetreuung in der Endphase zuständig.

Luisa Winter: Die spontane Helferin. Luisa meldete sich spontan beim Team und unterstützt seitdem an allen Ecken. Auch sie ist an der Planung des Aktiventags beteiligt.

Jacqueline Oeschger: Die Managerin vor Ort. Jacqueline übernahm die Koordination der Helfer vor Ort und betreut diese vor allem auch am Kongresstag.

Susanne Heinz: Die in-Lüneburg-über-alles-Bescheid-weiß-Dame. Bei Fragen oder Problemen vor Ort fragt man sie. Sie organisierte von der Abendveranstaltung bis zu den Hilfsköchen was anfiel vor Ort und unterstützt bei der Durchführung des Aktiventags.

Nora Sophie Griefahn & Tim Janßen: Hätten wir gewusst, wie viel Arbeit auf uns zu kommt ... – wir würden es trotzdem immer wieder tun. Lob für uns alle, bitte direkt an uns! Mit Kritik bitte ein paar Tage warten... ;)

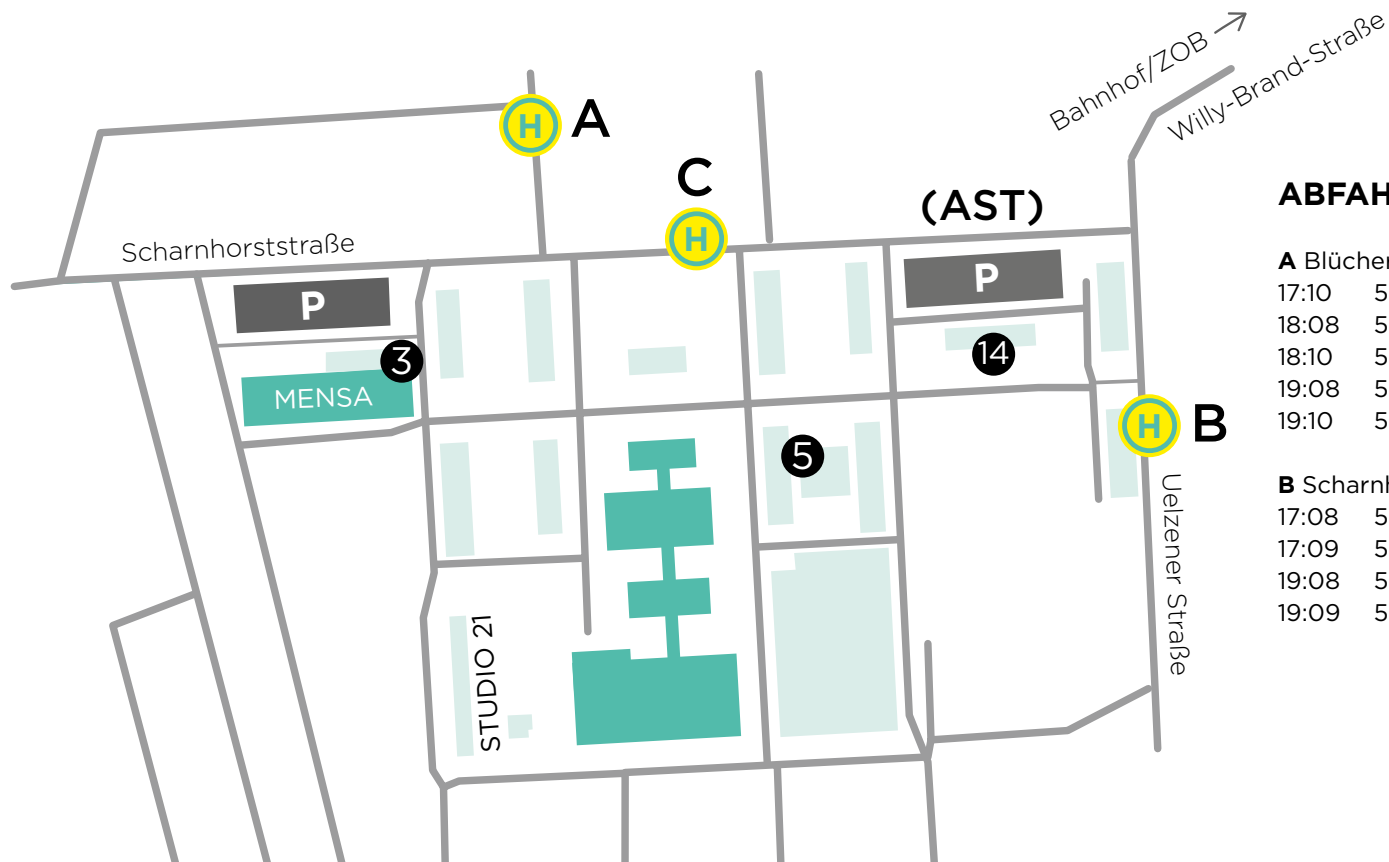
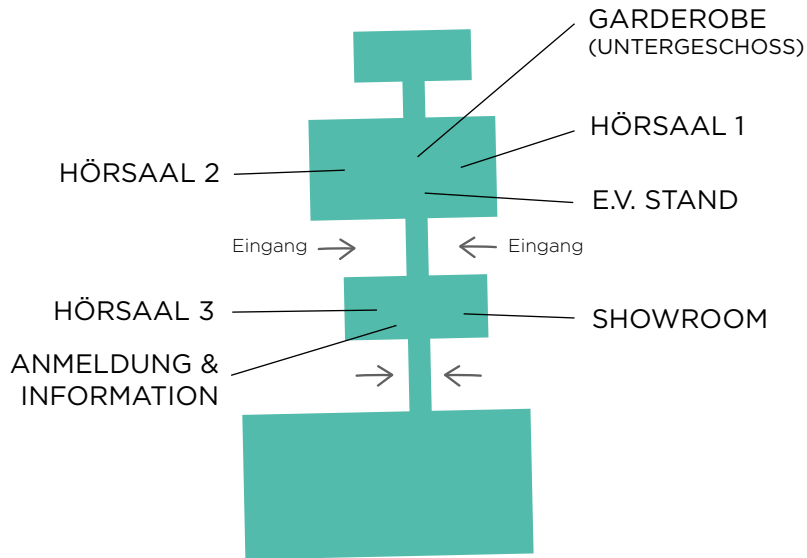


Susanne Heinz

Jacqueline Oeschger

LAGEPLAN

- A** Blücherstraße
- B** Scharnhorststraße (Ost)
- C** Leuphana Lüneburg
- (AST)** Anruf-Sammel Taxi
- 3** Mittagessen, Abendveranstaltung
- 5** Auftakt Aktiventag 2014
- 14** Aktiventag



ABFAHRTSZEITEN

A Blücherstraße:

17:10 5011
 18:08 5012
 18:10 5011
 19:08 5012
 19:10 5011

C Leuphana Lüneburg:

21:00
 22:00
 23:00
 02:00

B Scharnhorststraße (Ost):

17:08 5610
 17:09 5600
 19:08 5610
 19:09 5600

(AST) Anruf-Sammel Taxi

20:00
 20:15
 21:00
 21:15

VIELEN DANK

Fritz Lietsch und dem Team des Magazins forum Nachhaltig Wirtschaften für die tolle Zusammenarbeit.

dem Organisationsteam des Cradle to Cradle e.V. für die harte Arbeit, das hohe entgegengebrachte Vertrauen, die große Motivation und die sensationellen Leistungen in den letzten Monaten und Wochen!

den engagierten Filmemachern und Fotografen für das Einfangen dieser besonderen Veranstaltung.

Wir möchten uns herzlich bedanken bei:

Moritz Hahn, Sven Tillack und Prof. Uli Cluss von der Kunstakademie Stuttgart und Heike Dietz aus Berlin für das neue Erscheinungsbild des Cradle to Cradle e.V.

unseren Förderern und Spendern für das Vertrauen in unsere Arbeit. Als spendenfinanzierte, gemeinnützige Organisation sind wir auf die Unterstützung von Förderern und Spendern angewiesen.

unseren Partner, insbesondere den Hauptpartner OmniCert Umweltgutachter GmbH und dem Co-Partner Gessner AG/CLIMATEX für die finanzielle Unterstützung sowie bei unseren weiteren Partnern für die ideelle und/oder finanzielle Unterstützung.

Prof. Dr. Michael Braungart für die Ideen zu Cradle to Cradle und seinen Einsatz, die Welt zu verändern.

der EPEA Internationale Umweltforschung für Ihre fachliche Unterstützung und die Bereitstellung der Produkte im Cradle to Cradle Showroom.

- 32 -

- 33 -

dem Institut für Medien Umwelt Kultur, insbesondere Manuela Wilczek und Petra Reinken für die fachliche Unterstützung in der Kongressvorbereitung.

unseren Aktiven in den Regionalgruppen dafür, dass sie im Vorfeld durch verschiedenste Aktionen dazu beigetragen haben, dass der Kongress so viel Aufmerksamkeit erfährt.

den über 80 ehrenamtlichen Vor-Ort-Helfern, durch deren Engagement es möglich geworden ist, diesen Kongress so durchzuführen, wie wir es dieses Wochenende erleben.

Vorstand, Beirat und den Mitgliedern für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

der Leuphana Universität Lüneburg für die Schirmherrschaft und der damit verbundenen Bereitstellung der wunderbaren Räumlichkeiten.

unserer Schirmherrin Dr. Barbara Hendricks und dem BMUB für das entgegengebrachte Vertrauen bereits für unseren ersten Kongress.

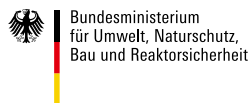
Muffert Media für die Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

**Im Namen des Cradle to Cradle e.V.
Nora Sophie Griefahn und Tim Janßen**

unseren Akteuren, die für das unvergessliche Programm verantwortlich sind und uns helfen, den Kongress zu realisieren.

PARTNER

SCHIRMHERRSCHAFT:



HAUPTPARTNER:



CO-PARTNER:



PARTNER:



MEDIENPARTNER:



IMPRESSUM

KONTAKT

Cradle to Cradle – Wiege zur Wiege e.V.

Vorsitzende: Dr. Monika Griefahn

SITZ DER ORGANISATION

Cradle to Cradle e.V.

Trostbrücke 4
20457 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 64853958

Montags bis Freitags zwischen 10:00 - 17:00 Uhr

Email: info@c2c-ev.de

Website: www.c2c-ev.de

SPENDENKONTO

GLS Bank

IBAN: DE74 4306 0967 2036 5496 00

BIC: GENODEM1GLS

Cradle to Cradle- Wiege zur Wiege e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

Konzept und Gestaltung: Heike Dietz

Illustration: Christian Buchner



Gedruckt nach dem C2C-Verfahren bei gugler. Sämtliche Druckkomponenten sind für den biologischen Kreislauf optimiert.

Definierte Materialien in kontinuierlichen Kreisläufen.



www.c2c-ev.de

HELMY A
BRAUNGA
RALF FÜCK
GRIEFAHN I
DR. BARBARA
DIJK I PROF. DR.
I MONA OHLENDOR
TEN I JÜRGEN SCH
WEBSTER I PROF. F
I KLAUS ZAHN
E. DR. MICHAEL
GELIKA FRANK
MANN I DR. MO
ANDREAS HEYDA
KORFF I DRS. STEF
LUTZ I RÜDIGER NI
AART ROOS I MAN
MON I MICHAEL TH
PABLO WENDEL I
BENNER I INEZ BJØ
FORATOU I JÖRG F
LIAN GEGE I DR. HE
KONRAD HALL I KA
REINHARD KAHL I
LANG I FRITZ LIETS
POHL I SABINE RHE
MICHAEL SCHMIDT-
VON WEDEL-PARL
ABOULEISH I CHRIS
GART I DR. ELLEN
FÜCKS I PROF. DR.
FAHN I ERNST GUG
BARBARA HENDRIC
JK I PROF. DR. DAN
MONA OHLENDOR
TEN I JÜRGEN SCH
WEBSTER I PROF. F
EL I KL AUS ZAHN